

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	I
Inhaltsverzeichnis .....	III
Abkürzungsverzeichnis .....	IX
§ 1 Einführung.....	1
I. Europäisches Strafrecht: Materie und Wissenschaft .....	1
A. Die Rechtsmaterie .....	1
B. Die Methode .....	5
C. Ein Beispiel .....	8
II. Determinanten des europäischen (Straf-) Rechts .....	10
III. Entwicklungslinien.....	12
IV. Zum Stand der Vergemeinschaftung der Europäischen Union .....	14
§ 2 Rechtsquellen und Träger des Europäischen Strafrechts.....	15
I. Der Europarat.....	15
A. Rechtsnatur.....	15
B. Organe .....	15
C. Arbeitsprogramm .....	16
D. Europäische Menschenrechtskonvention .....	16
E. Strafrechtliche Aktivitäten .....	21
1. Konventionen .....	22
2. Praktische Bedeutung .....	22
3. Fazit.....	23
II. Die Europäische Union .....	23
A. Rechtsnatur.....	23
B. Organe .....	26
C. Kompetenzen und Rechtsquellen der EU.....	29

§ 3 Die Angleichung des Strafrechts der Mitgliedstaaten der EU .....	33
I. Die Strafrechtsharmonisierung vor dem Vertrag von Lissabon .....	33
A. Strafrechtsangleichung durch Rahmenbeschlüsse .....	34
1. Wiederkehrende Elemente in Rahmenbeschlüssen .....	34
2. Fälschung von Zahlungsmitteln .....	36
3. Gewinnabschöpfung .....	37
4. Menschenhandel .....	38
5. Schleuserkriminalität .....	38
6. Korruption .....	38
7. Sexuelle Ausbeutung von Frauen und Kindern .....	39
8. Drogenhandel .....	39
9. Computerkriminalität .....	40
10. Organisierte Kriminalität .....	40
11. Terrorismus .....	42
12. Rassismus und Fremdenfeindlichkeit .....	46
B. Anweisungskompetenz .....	46
1. Geldwäscherichtlinien .....	47
2. Strafrechtlicher Schutz des Euro .....	50
3. Umweltstrafrecht .....	50
II. Strafrechtsangleichung aufgrund des Vertrages von Lissabon .....	53
A. Strafrechtsharmonisierung im materiellen Strafrecht .....	53
1. Grundlagen .....	53
2. Richtlinien .....	54
B. Annexkompetenz zur Strafrechtsangleichung .....	59
1. Schutz von EU-Finanzinteressen .....	59
2. Geldwäscherichtlinien .....	62
C. Voraussetzungen und Verfahren der Strafrechtsangleichung .....	63
1. Voraussetzungen .....	63
2. Verfahren .....	63
§ 4 Zum Vorrang des Unionsrechts .....	65
I. Der Grundsatz .....	65
II. Umfang des Vorrangs .....	67

III. Anwendungsvorrang im Strafrecht .....	68
IV. Anwendungsvorrang im Strafprozessrecht .....	80
§ 5 Unionsrechtskonforme Auslegung .....	81
I. Begründung der Pflicht zur unionsrechtskonformen Auslegung .....	81
II. Gegenstand der unionsrechtskonformen Auslegung .....	82
III. Methodik der unionskonformen Auslegung .....	83
IV. Zeitpunkt der Entstehung der Pflicht zur richtlinienkonformen Auslegung .....	87
V. Unionsrechtskonforme Auslegung des Strafrechts .....	88
A. Leitsätze des EuGH .....	88
B. Unionsrechtskonforme Auslegung deutschen Strafrechts .....	90
§ 6 Das Assimilierungsprinzip .....	93
I. Verweisungen des Unionsrechts auf nationales Strafrecht .....	93
II. Gleichstellungsklauseln im deutschen Strafrecht .....	96
III. Blanketttatbestände .....	97
§ 7 Justizielle Zusammenarbeit in Strafsachen in der EU .....	101
I. Grundlagen .....	101
A. Der Grundsatz gegenseitiger Anerkennung .....	102
B. Bereiche .....	105
II. Einrichtungen .....	111
III. Angleichung des Strafprozessrechts .....	115
A. Felder der Strafprozessrechtsangleichung .....	115
B. Voraussetzungen und Verfahren .....	118
§ 8 Auswirkungen der EMRK auf das deutsche Strafprozessrecht .....	121
I. Die Arten von Menschenrechten der EMRK .....	121
II. Die Justizgrundrechte in Art. 6 EMRK .....	122
A. Strafsachen im Sinne von Art. 6 EMRK .....	122
B. Die einzelnen Verfahrensgarantien .....	124
III. Das Folterverbot .....	130

IV. Das Recht der Festgenommenen .....	131
A. Allgemeines.....	131
B. Haftgründe.....	131
C. Verfahrensgarantien bei Festnahme und Haft .....	132
§ 9 Der Einfluss des Unionsrechts auf das deutsche Strafprozessrecht .....	135
I. Die Grundfreiheiten.....	135
II. Grundrechte in der Europäischen Union .....	137
A. Unionsgrundrechte.....	137
B. Die Charta der Grundrechte der Europäischen Union .....	138
III. Das Verhältnis der Charta zu anderen Rechtsquellen .....	140
§ 10 Ne bis in idem in Europa .....	145
I. Das innerstaatliche Mehrfachbestrafungsverbot.....	145
II. Das Mehrfachverfolgungsverbot in Art. 54 SDÜ .....	147
A. Entstehungsgeschichte .....	147
B. Die Voraussetzungen .....	148
1. Vertragspartei und Begünstigte.....	148
2. Rechtskräftige Aburteilung .....	149
3. Tatidentität.....	153
4. Vollstreckungselement.....	157
C. Vorbehalte.....	159
III. Das Mehrfachverfolgungsverbot in Art. 50 EUGrCh.....	159
§ 11 Rechtshilfe in Strafsachen in Europa .....	161
I. Internationale Rechtshilfe in Strafsachen.....	162
A. Begriff der Rechtshilfe .....	162
B. Rechtsquellen der Rechtshilfe .....	163
II. Die Auslieferung im vertragslosen Rechtshilfeverkehr .....	165
A. Zulässigkeit der Auslieferung.....	166
B. Das Zulässigkeitsverfahren .....	170
C. Das Bewilligungsverfahren.....	172
III. Der Europäische Haftbefehl .....	173

A. Begriff, Rechtsnatur und Zweck des Europäischen Haftbefehls .....	173
B. Die Vorgaben des Rahmenbeschlusses .....	174
C. Die Umsetzung des Rahmenbeschlusses in Deutschland .....	177
IV. Sonstige Rechtshilfe .....	185
A. Sonstige Rechtshilfe im vertragslosen Rechtshilfeverkehr .....	185
B. Die Europäische Ermittlungsanordnung .....	186
§ 12 Strafrechtssetzungskompetenz der EU .....	189
I. Zur Rechtssetzungsbefugnis auf dem Gebiet des Kriminalstrafrechts .....	189
A. Zur Frage einer generellen Ermächtigung zur Strafrechtssetzung .....	189
B. Spezielle Strafrechtssetzungsbefugnisse .....	190
II. Zum Bußgeldrecht der EU .....	192
III. Europäische Staatsanwaltschaft .....	193
Literaturverzeichnis .....	199